

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: BBZ Heide, Neubau Sozialpädagogik

Beschreibung: Die zukunftsfähige Aufstellung der Ausbildungsgänge im Berufsbildungszentrum (BBZ) Dithmarschen erhält vor dem Hintergrund aktuell geplanten großindustrieller Ansiedlungen eine besonders große Bedeutung. Während für viele Ausbildungsberufe bereits gute Voraussetzungen geschaffen oder eingeleitet worden sind, besteht bei den sozialpädagogischen Ausbildungsberufen zum Teil noch Handlungsbedarf. Deshalb beabsichtigt der Kreis Dithmarschen die Errichtung eines neuen Gebäudes mit multifunktional nutzbaren Lehr- und Lernräumen (Sozialpädagogik). Mit dem vorliegenden Vergabeverfahren sollen Planungsleistungen der Objektplanung (§34 HOAI) für die Leistungsphasen 1-9 ausgeschrieben werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise (s. auch Optionen).

Kennung des Verfahrens: 11e89930-497d-41b2-900d-08576da31ab5

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Waldschlößchenstr. 47b

Ort: Heide

Postleitzahl: 25746

NUTS-3-Code: *Dithmarschen (DEF05)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1188671.65 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird vor Erteilung des Zuschlages ab einem Auftragswert von 30.000 € ohne Umsatzsteuer eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Insolvenz: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB] ---

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB] ---

Betrug oder Subventionsbetrug: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB] ---

Zahlungsunfähigkeit: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB] ---

Insolvenz: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB] ---

Rein nationale Ausschlussgründe: [Verweis auf §§ 123, 125 GWB] ---

Interessenkonflikt: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB] ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 6
GWB] ---

Schwere Verfehlung: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB] ---

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Verweis auf § 124
Abs. 1 Nr. 7 GWB] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr.
1 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [
Verweis auf § 123 Abs. 3 GWB] ---

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [
Verweis auf § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB] ---

Bildung terroristischer Vereinigungen: [Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB] --

-

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Schulgebäude

Beschreibung: Die zukunftsfähige Aufstellung der Ausbildungsgänge im BBZ Dithmarschen am Standort Heide erhält vor dem Hintergrund aktuell geplanter großindustrieller Ansiedlungen eine besonders große Bedeutung. Während für viele Ausbildungsberufe bereits gute Voraussetzungen geschaffen oder eingeleitet worden sind, besteht bei den Themenschwerpunkten Wirtschaft, Gesundheit und Erziehung zum Teil noch Handlungsbedarf. Deshalb beabsichtigt der Kreis Dithmarschen die Errichtung eines neuen Gebäudes mit Lehr- und Lernräumen für sozialpädagogische Ausbildung (Sozialpädagogik). Mit dem vorliegenden Vergabeverfahren sollen Planungsleistungen der Objektplanung (§34 HOAI) für die Leistungsphasen 1-9 ausgeschrieben werden. Eine stufenweise Beauftragung mit einseitiger Option ist vorgesehen.

Interne Kennung: 48/24-E83346791

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-,
Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung kommt zunächst ein Vertrag über die LPH 1 bis 2 zustande. Nach Abschluss der LPH 2 und ggf. auch nach Abschluss der LPH 3 werden die Planungsergebnisse der Politik zur Entscheidung über den Fortgang der Planungen vorgelegt. Dem Auftraggeber wird eine einseitige Option eingeräumt, den Auftragnehmer stufenweise mit den LPH 3 und LPH 4 bis maximal 9 zu beauftragen. Ein Anspruch auf die Erteilung

weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Waldschlößchenstr. 47 b

Ort: Heide

Postleitzahl: 25746

NUTS-3-Code: *Dithmarschen* (DEF05)

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum: 31/12/2029

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1188671.65 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Vorbemerkungen für die Abschnitte III. 1.1) bis III. 1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) für Bewerbergemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe: - Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und als Anlage gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es übernehmen soll, - Beabsichtigt der Bewerber zur

Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen Unternehmen das Formblatt Teilnahmeantrag KD und die dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen, - Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts Teilnahmeantrag KD und der dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nur die Eignung des Bewerbers. Vorzulegen sind:

1. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt 234 - Erklärung der Bewerbergemeinschaft). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben.
2. Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag KD).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. 1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) des Bewerbers

Beschreibung: 1. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.500.000 EUR, für sonstige und Sachschäden mindestens 250.000 EUR beträgt oder alternativ eine verbindliche und unbedingte Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung vorlegen, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

2. Zudem sind Aussagen zum Gesamtumsatz und Umsatz für entsprechende Dienstleistung der letzten 3 Geschäftsjahre in EUR brutto einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorzulegen sind: 1. Geeignete Referenzen (mindestens 3) über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste der in den letzten 10 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer (jeweils Formblatt 444 - Referenzen oder als Zusammenstellung Referenzliste zum TNW). Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Leistung bezüglich der Planungsanforderungen und der Nutzungsart vergleichbar sein. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 Referenzen in der Reihenfolge der Anlagennummern seiner Auswahl zugrunde legen. Die Referenzen werden neben den vorgenannten Kriterien nach den im Dokument „240716_Bewertung TNW“ weitergehend bewertet, 2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bewerber angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der eigentlichen Projektbearbeitung beauftragt sind, 3. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Bewerbers, 4. Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte der letzten 3 Jahre (gemäß Formblatt Teilnahmeantrag KD), 5. Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen zu vergeben beabsichtigt. Hierbei ist Folgendes zu beachten: Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche oder aber die in Abschnitt III.1.2) aufgeführte wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen mit seinem Teilnahmeantrag die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden. Beabsichtigt der Bewerber, Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe) hat der Bewerber als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu

benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gesamthonorar der Grundleistungen nach HOAI und der besonderen Leistungen (Gewichtungsfaktor: 5) Das Honorar ist anhand der auftraggeberseits vorgegebenen anrechenbaren Kosten und der teils vorgegebenen und damit nicht veränderbaren sowie der teils bieterseits anzugebenden Honorarparameter der HOAI zu ermitteln. Welche Honorarparameter vorgegeben bzw. bieterseits anzugeben sind, ergibt sich aus dem Honorarangebot zum Angebotsschreiben. Es besteht die Möglichkeit auf das Honorar für die Grundleistungen nach der HOAI einen Abschlag oder einen Zuschlag anzubieten. Das Honorar für die Besonderen Leistungen ist frei vereinbar.

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (Gewichtungsfaktor: 3) a) Ausschnitte aus Planungsleistungen zum ausgeschriebenen Leistungsbild vorheriger vergleichbarer Projekte. Insbesondere der Nutzungsart nach dem BWZ-Katalog Nr. 4210, 4230, 4310. b) Darstellung der Aspekte zur Berücksichtigung nachhaltiger Bauweisen, Beteiligung an Zertifizierungen (DGNB, QNG, Leeds, BNB, LCA, usw.). c) Angaben zu Kenntnissen im Systembau bzw. alternativer Bauweisen zur Reduzierung der Bauzeiten. d) Aussagen zu Erfahrungen bei der Umsetzung aktueller und zeitgemäßer pädagogischer Konzepte für fächerübergreifendes und selbstbestimmtes Lernen. e) Mögliche Planungskonzepte für den Auftragsgegenstand, die eine ressourcenschonende, den Schulbetrieb beeinträchtigungsreduzierte Bauweise ermöglichen. Ggf. durch die schematische Darstellung möglicher Raumkonzepte zur Umsetzung der Anforderung Klassenzimmer/Werkstatt. f) Erfahrungshintergründe der eingesetzten Projektmitarbeiter/innen in Planung und Ausführung (insbesondere von nachhaltigen, pädagogischen Bauwerken) sowie beim Einsatz der Planungsmethode BIM. g) Vorstellung der Projektmitarbeiter/innen, die den Prozess der Raumprogrammerstellung

im Dialog mit dem Nutzer (Lehrkräfte/Schulleitung des BBZ Dithmarschen) direkt leiten.

Kriterium:

Art: *Kosten*

Beschreibung: Gewährleistung von Kosten- und Terminalsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung (Gewichtungsfaktor: 1) a) Mit welchen Instrumenten gewährleisten Sie die Kostensicherheit (Software, Prüfrhythmus, Kommunikation)? b) Mit welchen Instrumenten gewährleisten Sie die Terminalsicherheit (Software, Kommunikation)?

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen (Gewichtungsfaktor: 1) a) Wie und wie oft kommunizieren Sie mit dem Auftraggeber und den beteiligten Planungsverantwortlichen über Stand, Probleme und Fortgang der Arbeiten? b) Wie sichern Sie die Präsenz vor Ort in der Planung und Ausführung? c) Welche Vertretungsregelung ist bei Ihnen vorgesehen?

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Punktebewertung Preis erfolgt über eine lineare Interpolation. Bei Punktegleichstand wird ein Losverfahren entscheiden.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/08/2024 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E83346791>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83346791>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/09/2024 09:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort der Angebotsöffnung: Entfällt. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Eine Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich: No

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002803

Postanschrift: Stettiner Str. 30

Ort: Heide

Postleitzahl: 25746

NUTS-3-Code: *Dithmarschen* (DEF05)

Land: *Deutschland*

E-Mail: zentralevergabestelle@dithmarschen.de

Telefon: +49 4 81 97 0

Internet-Adresse: <https://www.dithmarschen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Identifikationsnummer: 0431 988 4542

Zusätzlicher Name: Vergabekammer

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

NUTS-3-Code: *Kiel, Kreisfreie Stadt* (DEF02)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 988 4542

Fax: 0431 988 4702

Internet-Adresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

**Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle**

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b078012-9d21-47e0-b77d-6c352c3699da - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2024 16:05 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*